

Sachsens Sommerpflanze 2023

Begonia Cultivars hohe Parktypen; Solitärbegonien

Kurze Kulturbeschreibung

ausgewählt wurde keine spezielle Sorte oder Serie, sondern eine spezielle Gruppe von Begonien – Blüte erinnert an Eisbegonien, Pflanzen wachsen aber zu überzeugenden Solitärs von bis zu einem Meter Höhe heran



verschiedene Firmen bieten mehrere Serien an:



Benary, Volmary: 'BIG DeluXXe' mit rosafarbener oder roter Blüte mit grünem oder bronzefarbenem Laub



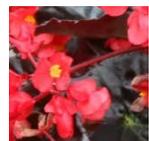
Benary, Volmary: 'BIG' mit Blüten von Weiß, über Pink, Rose bis Rot mit grünem oder bronzefarbenem Laub



Florensis: 'Megawatt' mit Blüte von Weiß, über Pink, Rose bis Rot mit grünem oder bronzefarbenem Laub



PanAmerican Seed, Florensis, Volmary: 'Dragon Wing' mit Blüte von Weiß, Pink, Rose bis Rot mit grünem oder bronzefarbenem Laub



Sakata: 'Viking' mit Blüten in Pink, Rose, Coral Flame oder Rot sowie mit grünem, bronzefarbenem oder schokoladenbraunem Laub

Sorten aus der Serie 'Viking XL' wachsen üppiger, Sorten aus der Serie 'Viking Explorer' weisen einen leicht überhängenden Wuchs auf

Die Angabe von Bezugsquellen besitzt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es gibt weitere Firmen, die Saatgut oder Jungpflanzen von den genannten Serien anbieten.

Diese Begonien werden alle generativ vermehrt. Die Kultur kann mit einer Aussaat oder mit dem Bezug von Sämlingen beginnen.

Kulturdauer von Aussaat bis Blüte 15 – 17 Wochen
 vom Topfen der Jungpflanze bis zur Blüte 6 – 9 Wochen , abhängig von
 Jungpflanzengröße und Topfgröße

Topfgröße 12 bis 15 cm-Topf für eine Jungpflanze, ab 20 cm-Topf 3 Jungpflanzen
größere Töpfe oder Ampeln mit mehreren Jungpflanzen und längerer Kulturdauer

Nachfolgende Angaben beziehen sich auf die Phase ab Topfen von Jungpflanzen bis Verkaufsreife

Substrat keine besonderen Ansprüche, locker, gut gedräht, pH 5,5 – 5,9;
Kultur in Pillnitz in einem Torfsubstrat mit 30 % Holzfasern

Nährstoffbedarf mittel,
Grunddüngung des Substrates 1,0 bis 1,5 kg MND/m³
Nachdüngung ab ca. 2 Wochen nach dem Topfen diskontinuierlich wöchentlich zweimal 0,15 bis 0,2 % oder kontinuierliche Bewässerungsdüngung mit 0,08 bis 0,1 % eines Mehrnährstoffdüngers mit 15 bis 20 % N
hohe Stickstoffgehalte vermeiden, sonst werden Blätter sehr groß
bei pH-Werten über 6 kann Eisenmangel auftreten
hohe Kalzium- und Magnesiumwerte können zu Blattrandnekrosen führen

Temperatur zum Einwurzeln 20 – 21 °C tags, nachts 18 – 19 °C; nach 2 Wochen beziehungsweise dem Durchwurzeln absenken auf 17 °C möglich; nach weiteren 2 Wochen absenken auf 13 – 15 °C; kühlere Kultur trägt zu kompaktem Wachstum bei

Wasserbedarf mittlerer Wasserbedarf, Substrat zwischen den Gießgängen abtrocknen lassen, relative Luftfeuchte 60 %

Wachstumsregulierung

bei optimaler Kulturführung nicht nötig

Pflanzenschutz auf Befall mit Botrytis achten

